

En 1. N. 146. 143

Se. Hochwohlgeboren
Herrn
Arthur Rössler
Kinnetsgrüßsteller

Römerstrasse 11
München



Dill. 80. Stefanien.



Stefanin 80.
13.3.03

Ich geehrt Herr Roessler!

Nach Empfang Ihres werthen
Scheibens habe ich gleich eine
Aussprechung abgehalten und
den traurigen Resultat, dass
ich so gut wie Nichts habe, was
ich Ihnen zu dem Zwecke zur
Verfügung stellen könnte.
Die wenigen Fotografien, die
ich besitzen sind so unter allen
Beschreibung schlecht, dass man
sich gar Nichts darunter denken
kann. Das Exemplar, welches
Kölzcl hat, „von der Dreita“
ist allein gut; wost aber frag-
lich, ob es die phot. Minion in
Berlin hergibt.

Auch von Zeichnungen und
Skizzen ist nichts brauch-
bares vorhanden. Sie
müssen eben bedenken, dass ich
noch keine 9 Jahre mein Dachau
erdeckt habe u. dass ich
bei Verkäufen nie daran dachte,
mir eine Reproduktion zu
sichern.

Es soll bei mir sicher nicht
am besten Willen fehlen und an
der größten Vaterlandsliebe Ihre
Arbeit - aber, Sie werden auch
der Ansicht sein - das Werk muss
gut werden! Die Figurenbilder
sind ja weit weit dankbarer
als die Landschaften u. es darf
doch nicht zu sehr hinter Lang-
hammer u. Höfel zurück-
bleiben!

Wie die Sache nun steht, so glaube
ich, dass mein Material erst
im Laufe des Somers zusammen-
bringen kann.

Eine große Förderung der Sache
wäre wohl auch die, dass Sie rein
auch nur für Kurz, hierher
kommen um zu sehen, was ich oben
besagt habe.

Es thut mir sehr leid mein sehr
verehrter Herr Roessler, dass
ich Ihnen nichts Besseres schreiben
in Raum - es wird Ihnen wohl
recht im angenehmen sein!

Im schlimmsten Fall müssten wir
eben die Herausgabe um ein
Jahr verschieben!

Wird nicht ergebnislos: Gedächtnis
Gänsen

H.
L. Dill





Dr. Albert, Schwabing, hat mir
oft gesagt, man könne meine
Dielen überhaupet nicht foto-
grafieren, da die Farbe daran
die Hauptsache sei. Die Farbe
aber wiederzugeben, habe ich erst
recht für unmöglich i. ein neuer-
lich vorgenommener Versuch in
Leipzig u. Berlin hat das
bewiesen.

Wenn verkäuflich Sagen habe
ich so wenig in Gedächtnisse,
daß ich unmöglich angeben
könnte, welche Anzahl etwa
ein gutes Bild für d. Werk
abgeben könnte.

Allerdings habe ich jetzt einige
in Darmen, was nach Berlin
geht i. mehrere in Arbeit
für ebendorthin - Sochen von
denen sich einige für kommen
werden!

Ich könnte dieselben 2 Theil hier
2 Theil in Berlin oder später
München aufnehmen lassen.